

Chile: Zehntausende nach Beben evakuiert

Santiago de Chile. Nach einem starken Erdbeben in Chile am Sonntag sind rund 25000 Menschen vorsorglich in Sicherheit gebracht worden. Betroffen seien Bewohner im zentralchilenischen Gebiet zwischen Valparaíso und Biobío, teilten die Behörden am Montag mit. Experten sahen in dem Erdstoß ein Nachbeben des schweren Bebens vom Februar 2010.

Das Beben der Stärke 7,1 ereignete sich um 19.37 Uhr Ortszeit. In Talca, wo es im Februar 2010 bei einem Erdbeben der Stärke 8,8 zahlreiche Opfer gegeben hatte, rannten Hunderte Menschen in Panik auf die Straße. In der Hauptstadt Santiago de Chile gerieten Hochhäuser ins Wanken. Nach Angaben der Katastrophenschutzbehörde wurden in verschiedenen Regionen insgesamt 14 Menschen verletzt. Ein Mann kam ums Leben, als er wegen der Aufregung einen Herzinfarkt erlitt. (AFP/PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/180593.chile-zehntausende-nach-beben-evakuiert.html>